

Ergänzungsgefährdungsbeurteilung

Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2

Auf der Basis der Vorlage der Verwaltungsberufsgenossenschaft vom 22.04.2020

FB Mathematik/Informatik

Stand 30.10.2020

gültig ab 02.11.2020

Inhalt

1. **Vorwort**
2. **Dokumentation:**
Bereich – Verantwortliche – Beteiligte – mitgeltende Unterlagen
3. **Ergänzende Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2**
 - 3.1 **Organisatorische Maßnahmen**
 - Arbeitszeit und Pausengestaltung
 - Zutritt Betriebsfremder
 - Umgang mit Verdachtsfällen
 - 3.2 **Kontakte zu anderen Personen**
 - Verkehrsweg von Zuhause zum Arbeitsplatz
 - Am Arbeitsplatz
 - Sanitärräume
 - Kantinen, Teeküchen, Pausenräume
 - Lüftung
 - Transporte und Fahrten
 - Nutzung von Arbeitsmitteln
 - 3.3 **Psychische Belastungen durch Corona-Pandemie**

Vorwort

Diese Ergänzung mit beispielhaften Gefährdungen und Belastungen sowie Schutzmaßnahmen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können im jeweiligen Arbeitsbereich Gefährdungen und Belastungen auftreten, die hier nicht enthalten aber dort bedeutend sind.

Deshalb muss jeweils vor Ort durch die Arbeitsgruppen/Organisationseinheiten geprüft werden, ob alle tatsächlich auftretenden Gefährdungen und Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung des Bereichs erfasst und geeignete Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Risikos getroffen sind.

Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Maßnahmen ausreichend oder sinnvoll und notwendig sind.

Die Ergänzungsgefährdungsbeurteilung gilt für folgende Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsplätze im Büro (Bildschirmarbeitsplätze)
- Arbeitsplätze in Laboren (Chemielabore, S1-Labore, Physiklabore)
- Arbeitsplätze in Werkstätten (Elektronikwerkstatt, Feinwerktechnik, IT-Dienst)

Mit der vorliegende Version 2 wird auf die Verabschiedung des „Berliner Stufenplans für den Hochschulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ vom 24.09.2020 reagiert und eine sachgerechte Differenzierung der Maßnahmen in Bezug auf die Vorgaben des 3-Stufen-Modells vorgenommen.

Dokumentation:

Bereich – Verantwortliche – Beteiligte – Mitgeltende Unterlagen

Arbeitsbereich

FB Mathematik/Informatik

Adresse

Liegenschaften Arnimallee 2, 3-5, 6, 7, 9; Takustr. 9, Königin-Luise-Straße 24-26

Datum

Stand 30.10.2020

Für die Gefährdungsbeurteilung ist verantwortlich Dr. M. Weiß, Verwaltungsleitung

An der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung waren beteiligt

Dekanat

Prof. R. Klein, Prof. K. Reinert, Prof. L. Prechelt

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

M. Prußak, K. Häntschel

Sicherheitsbeauftragte

S. Andresen, A. Fischer, A. Heimann

Personalrat

-

Fachkraft für Arbeitssicherheit

H. Schilling

Betriebsärztin/Betriebsarzt

-

Weitere Personen

Sera Renee Zentiks (dez. Frauenbeauftragte)

Mitgeltende Unterlagen

Rahmenhygieneplan der Freien Universität Berlin in der gültigen Fassung, Bereichshygieneplan FB Mathematik/Information zum Arbeiten unter Pandemiebedingungen im 3-Stufen-Präsenzbetrieb, Betriebsanweisung Coronavirus SARS-CoV2



Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2




Einrichtung/FB Mathematik/Informatik




Arbeitsbereich/e Alle Arbeitsbereiche des FB MathInf




Tätigkeit Arbeitsplatz im Büro und in Werkstätten





Datum Stand 30.10.2020



Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Organisatorische Maßnahmen					
Arbeitszeit und Pausengestaltung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Versetzte Arbeits-, Pausen-, Essenszeiten sind gewährleistet Rotierender Betrieb ist organisiert. Für den Fall eines festen Schichtbetriebes werden immer die gleichen Personen in einer Schicht zusammengestellt. Die Büronutzung ist gemäß den Vorgaben des Bereichshygieneplans zur Umsetzung eines 3-Stufen-Präsenzbetriebs geregelt (Einzelheiten siehe dort). Die Werkstattnutzung ist so organisiert, dass nur eine Person pro Arbeitsraum vor Ort ist, ggf. wird ein Schichtbetrieb im Wechsel mit mobilem Arbeiten oder Nutzung freistehender Räume eingeplant. Die Anzahl von Mitarbeiter*innen im Präsenzbetrieb wird gemäß den Vorgaben des Bereichshygieneplans zur Umsetzung eines 3-Stufen-Präsenzbetriebs durch Einsatzpläne begrenzt. Die Organisationseinheiten legen dem Dekanat Einsatzpläne zur Kenntnisnahme vor und dokumentieren die tatsächlichen Anwesenheiten, um ggf. Kontaktketten nachverfolgen zu können. 	Verantwortliche/r Verwaltungsleitung (VL) /AG-Leitung Bis: 02.11.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Zutritt Betriebsfremder	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Publikumsverkehr ist grundsätzlich untersagt. Die Einweisung betriebsfremder Personen (z.B. Handwerker) in die aktuellen, betriebsspezifisch getroffenen Maßnahmen ist gesichert. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit der Technischen Abteilung In der Zentralen Warenannahme (Takustr. 11) sind Spuckschutzwände installiert, die zusätzlich zu den bekannten Vorichtsmaßnahmen (Abstandsregelung, MNB) für Sicherheit sorgen. 	Verantwortliche/r Technische Abt. (TA) Bis: 02.11.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein


Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Umgang mit Verdachtsfällen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Bei Fieber in Verbindung mit Husten und Atemnot kann eine Corona-Infektion vorliegen. Beschäftigte sind angewiesen, in diesen Fällen der Beschäftigungsstelle fernzubleiben und einen Arzt aufzusuchen. Bis zur ärztlichen Abklärung wird von einer Arbeitsunfähigkeit ausgegangen Bei bestätigter Infektion wird AG-Leitung, Personalstelle und Fachbereichsverwaltung informiert und es erfolgt eine Meldung an das Gesundheitsamt. Anwesenheits- und Kontaktdaten werden dem Gesundheitsamt nach Anfrage über die AG-Leitung zur Verfügung gestellt. 	Verantwortliche/r Beschäftigte/AG-Leitung Bis: 02.11.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Kontakte zu anderen Personen					
Verkehrsweg von zu Hause zum Arbeitsplatz	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Modelle zur Ermöglichung der Arbeit im home-office sind eingerichtet, um Verkehrswege zur Arbeit zu reduzieren. Gleitzeitmodelle sind eingerichtet, um bei Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln Zeiten mit größeren Personenandrang vermeiden zu können. Die Beschäftigten werden sensibilisiert, in den öffentlichen Verkehrsmitteln MNB zu tragen. 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL/ Beschäftigte Bis: 02.11.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein
Am Arbeitsplatz	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Die Beschäftigten werden zu Vorsichtsmaßnahmen und Hygienetikette unterwiesen. Aushänge zu den folgenden Punkten sind gut sichtbar angebracht. <ul style="list-style-type: none"> Stets ausreichend Abstand (1,5 m) zu Personen halten Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) vermeiden In die Armbeuge oder in ein Taschentuch niesen oder husten und das Taschentuch anschließend in einem Müll-eimer entsorgen Die Hände vom Gesicht fernhalten – vermeiden mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren. 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL/ Beschäftigte Bis: 02.11.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: Maßnahme wirksam? Ja Nein


Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
			<ul style="list-style-type: none"> ○ Regelmäßig Hände mit Wasser und Seife ausreichend lange waschen (mindestens 30 Sekunden), insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. ○ Arbeitsplätze sind so zu nutzen, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. ○ Die Verwendung von Schutzhandschuhen zur Vermeidung von Schmierinfektionen ist grundsätzlich nicht notwendig und sollte lediglich im Einzelfall geprüft werden. ● In den frei zugänglichen Teilen des Gebäudes (Flure, Treppenhäuser, sanitäre Anlagen) ist MNB zu tragen. ● Verkehrswege sind so organisiert, dass Mindestabstände eingehalten werden können. Wo dies aus baulichen Gründen nicht möglich ist, sind entsprechende Warnhinweise zu beachten und MNB zu tragen. ● Notwendige Materialien (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel, MNB, Einweghandschuhe, Spuckschutzwände) werden bedarfsorientiert über den FB beschafft und zur Verfügung gestellt. 		
Besprechungen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> ● Besprechungen und Gremiensitzungen werden im Regelfall bis auf weiteres präsenzfrei durchgeführt. Sollten Präsenzveranstaltungen notwendig sein, ist dies gesondert zu begründen und mit einem Sicherheitskonzept (Zugangsregelung, Mindestabstandsregelung, MNB) zu hinterlegen. 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL <hr/> Bis: 02.11.2020 <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: _____ <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Sanitärräume	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> ● Unterhaltsreinigung Sanitärräume erfolgt zweimal täglich ● Kontrollgänge durch Hausmeister erfolgt einmal täglich. ● Anleitung zum Händewaschen sowie Beschilderung „nur eine Person zur Zeit“ hängt aus. 	Verantwortliche/r VL und TA <hr/> Bis: 02.11.2020 <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: _____ <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Kantinen, Teeküchen und Pausenräume	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> ● Lehr- und Aufenthaltsräume sowie studentische Kommunikations- und Arbeitsräume sind geschlossen. ● Teeküchen können genutzt werden, sofern Zugangsbeschränkungen und Hygieneregeln eingehalten werden. 	Verantwortliche/r VL <hr/> Bis: _____	Beurteilende/r <hr/> Am: _____


Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
				Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Maßnahme wirksam? Ja Nein
Lüftung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> In Räumlichkeiten mit zu öffnenden Fenstern wird auf regelmäßige Stoßlüftung geachtet. Raumlufttechnische Anlagen werden weiter betrieben, da hier das Übertragungsrisiko als gering eingestuft wird. Ggf. wird der Betrieb in Absprache mit der TA erweitert (keine Nachtabsenkung). In Fluren ohne gesonderte Belüftungsmöglichkeit sind MNB zu tragen. Die Anzahl von Personen, die einen Raum zur selben Zeit dauerhaft nutzen können, wird in Abhängigkeit der jeweiligen Stufe im Bereichshygieneplan zur Umsetzung eines 3-Stufen-Präsenzbetriebs geregelt. 	Verantwortliche/r AG-Leitungen/ Beschäftigte/TA Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Dienstreisen, Transporte und Fahrten	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Dienstreisen bedürfen für die Dauer der Pandemie einer gesonderten Begründung. Die Prüfung der Genehmigung erfolgt unter Berücksichtigung der stufenbezogenen Regelungen, die seitens der FU Berlin festgelegt werden. 	Verantwortliche/r VL/FU-Leitung Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzung von Arbeitsmitteln	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2		<ul style="list-style-type: none"> Werkzeuge und Arbeitsmittel werden personenbezogen verwendet Regelmäßige Reinigung bei wechselnder Nutzung von Materialien (PC, Drucker, Kopierer, Kaffeemaschinen, usw.) oder Raumbereiche (Schreibtische) wird durch die Nutzer*innen vor Übergabe an Nachnutzer*innen durchgeführt und dokumentiert. 	Verantwortliche/r AG-Leitung/Beschäftigte Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt?	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
			<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Flächendesinfektion sind nur in maßvoller Dosierung und nur bei intensiv frequentierten Flächen/Geräten durch einen wechselnden Personenkreis anzuwenden (z.B. Kopierer). 	<u>Ja</u> Nein	
Psychische Belastung durch veränderte Arbeitsorte und -zeiten (z.B. Homeoffice)					
Unterstützung/ Kommunikation	Fehlende oder mangelhafte Kommunikationsmöglichkeiten; fehlende oder unpassende Informationsgestaltung zur aktuellen Situation und den daraus folgenden betrieblichen Konsequenzen.		<ul style="list-style-type: none"> Klare Informationsprozesse sind vorhanden: kontinuierlich werden Informationen über aktuelle Situation und Maßnahmen gegeben Regelkommunikation zwischen Führungskräften und Beschäftigten ist sichergestellt Funktions-Emailadresse corona@mi.fu-berlin.de zur Kontaktaufnahme mit den Pandemiebeauftragten des Fachbereichs ist eingerichtet und kommuniziert 	Verantwortliche/r AG-Leitung Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt? <u>Ja</u> Nein	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
	Geringere oder fehlende Unterstützung durch Kollegen oder Vorgesetzte (soz. Beziehungen)		<ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten bei Beschäftigten werden erfragt, Unterstützungsmöglichkeiten werden geprüft Wertschätzender, vertrauensvoller Führungsstil ist etabliert Kollegialer Austausch ist ermöglicht (telefonieren, virtuelle Teammeetings, Regelkommunikation zu festgelegten Zeitfenstern) 	Verantwortliche/r AG-Leitung Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt? <u>Ja</u> Nein	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Aufgabenverteilung Handlungsspielraum	Unklarheit über Handlungsaufträge, Vorgaben, Zielsetzungen		<ul style="list-style-type: none"> Einflussmöglichkeiten und Handlungsspielräume bei der Bearbeitung von Aufgaben (Pensum, Reihenfolge) ist vorhanden Ergebnisorientierte Arbeitsansätze werden gefördert, abgegrenzte Verantwortungsbereiche sind festgelegt, klare Zuständigkeiten sind vorhanden Priorisierung von Aufgaben wird durchgeführt 	Verantwortliche/r AG-Leitung Bis: 22.06.2020 Maßnahme durchgeführt? <u>Ja</u> Nein	Beurteilende/r Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsmittel	Fehlende oder ungeeignete Arbeitsmittel		<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsorientierte Bereitstellung von Arbeitsmitteln ist organisiert. Bereitstellung passender Ressourcen erfolgt (Online-Zugänge zum Firmennetzwerk, Videokonferenzmöglichkeiten etc.) 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL/ FU-Leitung Bis: 22.06.2020	Beurteilende/r Am: _____

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
			<ul style="list-style-type: none"> Endgeräte im Eigentum der FU Berlin können bedarfsorientiert ins homeoffice verlegt werden. Alternativ wird die Nutzung privater Endgeräte zugelassen. 	Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsorganisation, insbesondere Arbeitszeitgestaltung	Spezifische Schwierigkeiten, z.B. erweiterte Erreichbarkeit, hoher Zeitdruck, mangelnde Pausenzeiten		<ul style="list-style-type: none"> Flexible Arbeitszeitregelungen im Rahmen der DV zur GIAZ werden genutzt Flexibilität bei der Erfüllung von Arbeitsaufträgen ist nach Möglichkeit gegeben 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL/FU-Leitung <hr/> Bis: 22.06.2020 <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
	Störungen und Unterbrechungen im häuslichen Umfeld u.a. durch Kinderbetreuungspflichten und fehlende abgegrenzte Arbeitsbereiche und fehlende Rückzugsmöglichkeiten		<ul style="list-style-type: none"> Beratungsmöglichkeit zur eigenen Organisation und Arbeitszeit/Erreichbarkeit ist eingerichtet (mögliche Ansprechpartner: AG-Leitungen, Pandemiebeauftragte, Dekanat und Verwaltungsleitung) 	Verantwortliche/r AG-Leitung/VL <hr/> Bis: 22.06.2020 <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

 Das Risiko ist gering → keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist

 Das Risiko ist vorhanden → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind erforderlich

 Das Risiko ist hoch → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind unverzüglich durchzuführen

Nicht zutreffende Risikobewertung bitte jeweils löschen.